

# "Wenn er mir eine gibt, bekommt er eine zurück"

**Jan Quast** erstmals bei Box-Gala in Gera  
Gera (OTZ). Der Rostocker **Jan Quast**, Olympia-Dritter im Halbfliegengewicht in Barcelona 1992, wird bei der 3. Box-Gala des BC Wismut Gera erstmals die Handschuhe anziehen. Im Ring trifft er auf den EM-Zweiten von 1991 Mario Loch. OTZ sprach mit dem 38-Jährigen.

Steigen Sie noch ab und zu in einen Boxring?

Leider nein. Ich habe nur wenig Zeit. Umso mehr freut es mich, in Gera mal wieder ins Seilgeviert zu steigen. Ich wollte ja schon bei den ersten beiden Auflagen mitboxen, musste aber jedesmal passen.

Mit Mario Loch treffen Sie auf einen alten Bekannten.

Das ist richtig. Ich habe schon zwei Mal gegen den Lochi geboxt. Einmal gewonnen und einmal verloren.

Was versprechen Sie sich von dem Kampf in Gera?

Ganz einfach, wenn der Lochi mir eine gibt, bekommt er auch eine zurück. Nein, Quatsch. Wir werden fairen und sauberen Boxsport zeigen. Nach dem Kampf trinken wir ein Bier.

Sie haben früher in Frankfurt/Oder geboxt. Henry Maske und Axel Schulz waren bei Ihnen im Verein.

Ja, wir haben oft gemeinsam trainiert. Sparring habe ich gegen die aber nicht gemacht, dafür war der Gewichtsunterschied viel zu groß. Aber ein bisschen rumgeboxt haben wir schon. Vor allem hatten wir eine Menge Spaß.

Bei den Olympischen Spielen 1992 in Barcelona haben Sie die Bronzemedaille gewonnen, Ihr größter Erfolg?

Das kann man schon sagen. Mein Durchbruch kam drei Jahre früher, als ich DDR-Meister wurde. Bei Olympia 1992 lief alles wunderbar. Aber ein bisschen schade war es schon, dass ich gegen den Bulgaren Daniel Petrov verloren habe. Vorab hatte ich ihn schon geschlagen.

Was halten Sie vom BC Wismut Gera?

Es ist schon toll, was dort für den Nachwuchs geleistet wird und deswegen komme ich auch gern nach Gera.

Gespräch: Holger Zaumsegel 20. September: 3. Box-Gala im Kultur- und Kongress-Zentrum Gera, Beginn 18 Uhr. Tickets in den OTZ-Pressenhäusern.

09.09.2008